



Tauch-Sport-Club Bremen e.V.

– Ein Verein, der was taucht –

Name: _____

Regelungen zum Fülldienst beim TSC Bremen e.V.

Die Inanspruchnahme des Fülldienstes für Drucklufttauchgeräte beim TSC Bremen e.V. ist an bestimmte Regeln gebunden, die nachfolgend aufgeführt sind. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich davon Kenntnis genommen habe und diese Regeln befolgen werde.

1. **PERSONENKREIS:** Der Füllservice steht ausschließlich den Mitgliedern des TSC Bremen zur Verfügung. Es dürfen nur **eigene** DTGs zum Füllen gebracht werden. Fremdgeräte werden nicht gefüllt
2. **ZUGANG:** Für den Zugang zum Vorraum wird nach Einweisung gegen Pfand ein entsprechender **Schlüssel** herausgegeben. Es ist **verboten, Dritten Zugang** zum Vorraum zu gewähren oder den Schlüssel zu vervielfältigen. Der Schlüssel darf **nicht** mit **Kennzeichen** versehen werden, die einen Hinweis auf den Raum, seinen Ort, den Zweck oder Namen geben. Bei **Verlust** des Schlüssels muss das Mitglied für die **Kosten** des Austausches der Schließanlage und neuer Schlüssel aufkommen.
3. **TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN:** Das zu füllende DTG muss in einwandfreiem technischen Zustand sein und eine gültige **TÜV-Stempelung** aufweisen. DTGs in technisch zweifelhaftem Zustand und/oder mit abgelaufener TÜV-Stempelung werden **nicht** gefüllt.
4. **SICHERUNG DTG:** Das DTG ist sicher in der dafür vorgesehenen **Wandhalterung** zu verstauen und mit einer **Füllkarte** zu versehen. Bei fehlender Karte oder gegen Bargeld wird nicht gefüllt.
5. **RESTRUCK:** Das zu füllende DTG muss einen **Restdruck von mindestens 50 bar** aufweisen. DTGs mit einem Druck von weniger als 50 bar werden nicht gefüllt.
6. **FÜLLZEITEN:** Das DTG kann **bis** spätestens **Dienstags 17:00 Uhr** im Vorraum hinterlassen werden und soll dann gefüllt **ab Mittwochs 17:00 Uhr** abgeholt werden. Eine dauerhafte **Lagerung** von DTGs im Vorraum ist **nicht zulässig** und hat den Ausschluss vom Füllservice zur Folge.
7. **WEITERE FÜLLUNGEN:** **Zusätzliche** Füllungen neben dem in 6. genannten Fülldienst erfolgen nur nach telefonischer **Absprache** mit dem Gerätewart.
8. **GERÄTERÜCKGABE:** Geliehene Ausrüstung einschließlich DTGs kann **nur persönlich** dem Gerätewart oder einer von ihm beauftragte Person zurückgegeben werden. Ein Hinterlassen von Leihgerät im Vorraum ist nicht zulässig und hat den **Ausschluss** vom Füllservice zur Folge.
9. **HAFTUNGSAUSSCHLUSS:** Für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung des DTGs im Vorraum und/oder an anderem Gerät verursacht werden, **haftet das Mitglied**. Der TSC Bremen e.V. haftet nicht für Schäden am DTG, die durch unsachgemäße Handhabung Dritter entstehen.
10. **VERSTÖSSE UND FOLGEN:** Ein Nichtbefolgen der genannten Regeln führt zum **sofortigen Ausschluss** vom Füllservice. Davon unbeschadet haftet das Mitglied für entstandene materielle, personelle und finanzielle Schäden.

Ich habe von den Regeln Kenntnis genommen und werde sie befolgen.

Bremen, den _____
Datum

Unterschrift

Ich bin in die Teilnahme am Füllservice eingewiesen worden und habe einen Schlüssel erhalten.

Bremen, den _____
Datum

Unterschrift